

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger,  
Einsiedeln in der Schweiz.

[62120.]

Im Laufe der nächsten Tage versendet unser Kunstverlag eine artistische Publication ersten Ranges:

## Das Leben Mariens.

Ein Bilderkreis

von

Achtundzwanzig Contour-  
Zeichnungen

aus dem

Nachlasse des grossen Meisters  
der christlichen Kunst

Joseph Ritter von Führich.

Für den Lichtdruck mit der Feder  
übertragen

von

Eduard Luttich von Luttichheim.

28 Druck-Photographien in Quer-Folio.

Mit erläuterndem Text begleitet

von

Lukas Ritter von Führich.

Preis: In eleg. Carton-Mappe 28 M. =  
35 fr. ord., 21 M. = 26 fr. 25 c. netto,  
19 M. 60 s. = 24 fr. 50 c. baar.

Altmeister Joseph Ritter v. Führich ist einer jener wenigen Künstler von Gottes Gnaden, deren Production mit dem zunehmenden Alter nicht allein an Tiefe, sondern auch an Umfang zugenommen hat. Den Höhepunkt seiner Tage bezeichnet zugleich die reifste Vollendung und die reichste Fruchtbarkeit seines Schaffens. Mit Vorliebe wandte sich der Greis wieder, wie es dereinst der Jüngling gethan, der Schöpfung zusammenhängender Bilderreihen zu. So entstand denn im Jahre 1869 neben einer stattlichen Zahl anderer cyklischer Darstellungen, welche zum Theile bereits veröffentlicht sind, auch das vorliegende „Leben Mariens“.

In der „schlichten Rede weniger Linien“ wird hier die wunderreiche, so oft „schon erzählte und doch nie auserzählte“ Geschichte Unserer Lieben Frau der uralten Tradition und der heiligen Schrift nacherzählt. Fünf Blätter sind der Vorgeschichte, vier dem Jugendleben der heiligen Jungfrau, fünfzehn ihrem Zusammenleben mit ihrem göttlichen Sohne und drei ihrem Heimzuge und ihrer Verklärung gewidmet; voraus geht ein Titelblatt. Lukas Ritter von Führich, des Meisters Sohn, leitet die erlesene Sammlung mit einem lichtvollen Ueberblick über die cyklischen Darstellungen seines Vaters im allgemeinen und die einzelnen Blätter des Marien-Cyklus im besondern auf das würdigste ein.

Um die anspruchslosen und vielleicht darum gerade so innig anmuthenden Blätter möglichst weiten Kreisen zugänglich zu machen, wurde die Vervielfältigung im Lichtdrucke gewählt, eine Kunstweise, die hier mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen

hatte, da die Originale in ziemlich verblasster Bleistift-Zeichnung, wie Meister Führich es gern nannte, „niedergeschrieben“ sind. Es mussten daher erst Copien in schwärzeren Linien geschaffen werden, welche Aufgabe Herr Eduard Luttich von Luttichheim als treuer Schüler des Meisters mit ebenso grosser Pietät wie klarem Verständniss zu lösen wusste. Von seiner Hand stammt auch der stilvolle Entwurf der Mappe.

Führich's „Marien-Leben“ darf in allen kunstsinnigen Kreisen, vorab jedoch bei den Kunstfreunden katholischen Bekenntnisses, eine begeisterte Aufnahme gewärtigen. Und da der Geist, der diese Gestalten concipirt, nicht bloss für die bevorzugten Classen der Gesellschaft schaffen wollte, haben denn auch die Herausgeber, wie schon oben angedeutet, das Ihrige gethan, um den unsterblichen Gebilden den Weg zu bahnen zu Allen, die überhaupt Verständniss für die lichte Erscheinungswelt der christlichen Kunst haben, und die Bezugsbedingungen ausnahmsweise günstig gestellt.

In Anbetracht der hohen Herstellungskosten können wir dagegen nur gegen feste Bestellung liefern, gewähren aber bei Baar Bezug 30% Rabatt.

Da wir bei dem minutiösen, zeitraubenden Lichtdruck-Verfahren nicht in der Lage sind, bis Neujahr eine beliebig grosse Anzahl Exemplare fertig zu stellen, so ersuchen wir Sie, Ihre Ordres womöglich umgehend auf dem beigefügten Bestellzettel aufzugeben. Wir werden dieselben dann genau nach der Reihenfolge ihres Eingangs erledigen. Aber um auch so noch ev. Enttäuschungen vorzubeugen, glauben wir Sie jetzt schon darauf aufmerksam machen zu sollen, dass wir uns im Falle unerwartet starker Nachfrage das Recht vorbehalten müssen, die Bestellungen zu reduciren.

Im festen Vertrauen auf Ihre thätige und nachhaltige Verwendung zeichnen wir mit bekannter Hochachtung.

Einsiedeln, im December 1881.

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.

[62121.] In nächsten Tagen erscheint:

## Der Brand des Ringtheaters in Wien.

Ca. 16 Seiten stark; 15 s. ord. m. 50%,  
10 Expl. 60 s., 100 Expl. 5 M. franco p.  
Post. Placate gratis. Bei Baarbestellung  
von 500 Expl. liefere ich 500 Expl. à cond.

Durch Auslegen im Schaufenster sind Hunderte, durch Colportage Tausende abzusehen  
Leipzig, December 1881.

Julius Milde.

[62122.] In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

## Dogmatische Theologie

von

Dr. J. B. Heinrich.

Zweiter Band.

Zweite Auflage.

50 Bogen gr. 8. 9 M. 20 s.

Ich bitte um gef. Angabe Ihrer Continuation.

Rainz, 13. December 1881.

Franz Kirchheim.

Wichtig für Braunschweig, Hannover und Handlungen, die Absatz für histor. Literatur haben!

[62123.]

Soeben erscheint:

Zur ältesten Geschichte

des

Welfenstammes

von

Dr. S. Adler.

Elegant geh. 1 M. ord., 25% und 7/6.

Hannover, 13. December 1881.

Selwing'sche Verlagsbdlg.

[62124.] In diesen Tagen erscheint und versenden wir nach Maßgabe unserer Continuationsliste an alle Handlungen, welche Rechnung 1880 rein ausgeglichen haben:

Der

Deutsch-französische Krieg

1870—71.

Redigirt

von der

kriegsgeschichtlichen Abtheilung des Großen  
Generalstabes.

Zweiter Theil.

Geschichte des Krieges gegen die  
Republik.

Heft 20. (Schluß des Werkes.)

10 M. ord., 7 M. 50 s. netto.

Wir bitten um Ihre fernere Verwendung für das nunmehr complet vorliegende Werk und wird namentlich die gebundene Ausgabe bei dem bevorstehenden Weihnachtsfeste eine willkommene Gabe für den Historiker, wie für den Offizier und den Vaterlandsfreund sein.

Wir liefern in eleganten Einbänden, Ganzleinwand:

Bd. I. 22 M. 50 s. ord., 17 M. 10 s. no.

„ II. 27 „ 70 „ „ 21 „ — „ „

„ III. 25 „ 70 „ „ 19 „ 50 „ „

„ IV. 28 „ 90 „ „ 21 „ 90 „ „

„ V. 24 „ 10 „ „ 18 „ 30 „ „

Dazu 3 Kartenmappen à 1 M. 50 s. ord.,  
à 1 M. 25 s. netto.

Einzelne Lieferungen können wir nur noch kurze Zeit, und soweit der dazu bestimmte Vorrath reicht, abgeben; bitten daher um baldigste Einfindung Ihrer Bestellungen, falls Sie noch einzelne Exemplare zu completiren wünschen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 12. December 1881.

G. S. Mittler & Sohn.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[62125.] Die Amelang'sche Buchbdlg. in Berlin offerirt:

1 Die Firma J. A. Brockhaus in Leipzig.  
1872.